



FRC Jahrbuch
2012

Inhaltsverzeichnis

Arbeitseinsatz am 24.03.2012.....	3
Jahreshauptversammlung am 25.03.2012	3
Teilnahme der FRC-Jugend beim 70. Gerbermühllauf.....	4
Regatta in Höchst am 1.5.2012.....	4
Undine-Regatta in Offenbach 2012.....	5
Hessische Rudermeisterschaften der Jungen und Mädchen	5
Frankfurter Stadtschulmeisterschaft 2012.....	6
Frankfurter Jugend-Ruderfest 2012	7
Bundeswettbewerb in Wolfsburg vom 29.06. bis 01.07.2012.....	8
Martina und Jens rudern Rund um den Kühkopf	9
Mosel-Wanderfahrt 2012	10
Ruderergometer Präsentation IGS Herder 2012.....	11
Ruder-AG erfolgreich in die Schulsaison 2012/2013 gestartet.....	11
Sommerfest am 18.08.2012.....	12
Regattabericht der Hessenmeisterschaft 2012 in Eschwege	13
Gänsewandern 2012	13
Adventskneipe 2012.....	14
Ruderstatistik	15

Arbeitseinsatz am 24.03.2012

Bei optimalen Wetter trafen sich zahlreiche Aktive, Weiblein, Männlein und Jugendliche um das Clubhaus und das Gelände vor und hinter dem Haus fit für die Rudersaison 2012 zu machen.

Allen Helferinnen und Helfern sei hiermit herzlich für ihren Einsatz gedankt.



Jahreshauptversammlung am 25.03.2012

Wie in jedem Jahr wurde das Rudern auf dem Main vor der Jahreshauptversammlung eröffnet. Trotz Zeitumstellung waren bei herrlichem Ruderwetter um 9:00 Uhr 13 (in Worten dreizehn)"Rudervillige" bereit für die erste Ausfahrt. Isegrim und Einheit waren die Boote der Wahl an diesem Tag.

Pünktlich um 11:30 Uhr eröffnete Albrecht Bachus die Jahreshauptversammlung 2012 mit einer Gedenkminute an die Toten des letzten Jahres, ganz besonders an unseren verstorbenen 1. Vorsitzenden Diethelm Harenberg.

Es folgten der Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Ruderjahr. Bemerkenswert: es gibt wieder eine aktive Ruderjugend im FRC, die auch schon Regattaerfolge aufzuweisen hat. Anschließend der Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer. Danach folgte die Entlastung des Vorstandes. Klaus Fischer, einer unserer ältesten Mitglieder leitete dann die Wahl von Albrecht Bachus zum 1. Vorsitzenden. Albrecht Bachus übernahm dann die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder. Neu in den Vorstand kamen Peter Gampfer als 2. Vorsitzender und Joachim Schweitzer als Kassenwart. Anschließend wurde der Beirat bestätigt und einige neue Beiratsmitglieder ernannt.

Nach der Vorstellung des Haushaltsentwurfs für 2012 und der Beschlussfassung dazu endete die Jahreshauptversammlung mit einem Geburtstagsständchen für den neu gewählten 1. Vorsitzenden Albrecht Bachus.



Teilnahme der FRC-Jugend beim 70. Gerbermühllauf Bericht von Klaus Spangenberg

Am Sonntag, den 18. März 2012, fand der 70. Gerbermühllauf der Ruderer statt. Start war am Rudererdorf. Die Strecke verlief entlang des Mains bis zur Deutschherrenbrücke und zurück (1.000 m). Je nach Altersklasse mussten unsere Jugendlichen 1 bzw. 2 Runden absolvieren.

Beim 1.000 m Lauf der Mädchen (Jahrgänge 98/99) erreichten Katja und Mekkal mit dem 2. und 4. Platz ein hervorragendes Ergebnis.

Bei den Jungen der gleichen Altersklasse belegten Anton den 2. Platz und Alexander den 6. Platz, ebenfalls ein beachtliches Resultat.

Beim 2.000 m Lauf der weiblichen Jugend der Jahrgänge 94-97 erreichte Dahana den 2. Platz.

Bei der männlichen Jugend der Jahrgänge 94-97 erreichte Younes den 3. Platz, Christian den 4. Platz und Gunnar den 5. Platz.



Regatta in Höchst am 1.5.2012

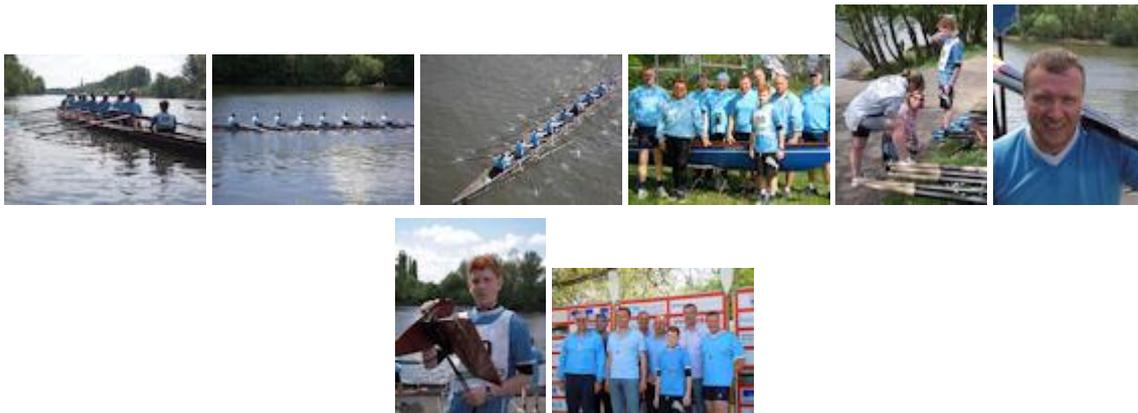
Als Regattabericht erreichte mich folgende Email:

Hallo Horst,

auch wenn es zu Deinem Entsetzen ist, wir haben schon wieder gegen die Zeit gewonnen :-)) aber diesmal schnellstes Boot von drei, eines war jünger und das andere älter. Die Zeit wurde mit 23:53 Minuten angegeben und die ist wirklich gut. Es waren nur insgesamt 2 oder 3 Boote schneller.

Martina B. hat ebenfalls in Renngemeinschaft mit der Freiweg Frankfurt im Frauen Achter gewonnen, die Zeit weiß ich nicht.

Liebe Grüße
Alexander



Undine-Regatta in Offenbach 2012

Bericht von Christoph von Kessler

Am Wochenende 05. und 06. Mai 2012 war das lange Warten auf die erste Regatta für die Jugendlichen nun endlich vorbei. Auf der Undine-Regatta in Offenbach durften sich unsere Jugendlichen über die 1000 m Strecke beweisen.

Am Samstagmorgen ging es mit Anton im Jungen 1x 14 Jahre los. Nach einem sehr guten Start und einer guten ersten Streckenhälfte musste er dem Tempo Tribut zollen. Am Ende Sprang der 2. Platz heraus. Am Sonntag konnten er mit einem beherzten Rennen den Sieg für sich verbuchen.

Unser Jugendlicher Christian H. zeigte am Samstag ein solides Rennen, musste sich aber den Gegnern letztlich geschlagen geben. Im Rennen am Sonntag hatte er kein gutes Wetter, was ihn nicht von einer guten Leistung abgehalten hat. Leider ging auch dieses Rennen verloren. Aber es wurden einige Erfahrungen gesammelt.

Sein Bruder Alexander H. zeigte im Rennen am Samstag, im Jungen 1x 13 Jahre, eine sehr gute Leistung. Durch die deutlich schlechtere Startbahn und den somit längeren Weg blieb der greifbare Sieg aus. Am Sonntag ist es ein Spiegelbild der Ereignisse.

Doch im Jungendoppelzweier mit Klaus R. zusammen, konnte Alexander H. dann doch noch einen Sieg feiern. Bis zur Hälfte des Rennens war es noch recht ausgeglichen. Doch an der Brücke versteuerten sich die Gegner, was dann zu einem klaren Sieg führte.

Im Leichtgewichts Mädchen 1x 14 Jahre ging Katja R. an den Start. Da in ihrer Leistungsklasse niemand gemeldet hat, musste sie zwei Leistungsklassen höher starten. Am Samstag war das Rennen von Nervosität geprägt. Doch diese Erfahrung vom Samstag war am Sonntag vergessen. Wir erlebten ein komplett anderes Rennen. Sie war mitten im Feld. Man sah keinen Unterschied der Leistungsklassen mehr.

Im Jugendlichen 2x der Mädchen, in Renngemeinschaft mit der Borussia, konnte unsere Melanie G. nach einer sehr guten Leistung leider keinen Sieg erringen. In zwei Wochen stellen sich die Jugendlichen in Kassel erneut den Gegnern. Wir gehen mit positiven Gefühlen in diese Wettkämpfen.

Mein Dank geht an alle die uns auf der Regatta und auch im Verein unterstützt haben und unterstützen.

Hessische Rudermeisterschaften der Jungen und Mädchen

Bericht von Klaus Spangenberg

Am Wochenende des 19. und 20. Mai 2012 fanden die Hessischen Rudermeisterschaften der Jungen und Mädchen in Kassel statt.

Für den FRC ging mit Anton R., ein Ruderer der IGS-Herder im Renn-Einer an den Start. Betreut wird er vom Trainer Christoph v. K. Anton R. wurde am Samstag Hessenmeister und qualifizierte sich in einem weiteren Rennen am Sonntag für den Bundesentscheid der Jungen und Mädchen Ende Juni in Wolfsburg.

Herzlichen Glückwunsch an Ruderer und Trainer für diese hervorragende Leistung und viel Glück beim Bundesentscheid (Deutschen Meisterschaften).

Frankfurter Stadtschulmeisterschaft 2012

Bericht von Klaus Spangenberg

Im Rahmen des Ruderfestes 2012 in der Frankfurter Main-Arena (entlang des Museumsufers) fanden am Freitag, den 18.05.2012 auch die diesjährigen Stadtschulmeisterschaften statt, welche über eine Distanz von 350 Metern zwischen Untermainbrücke und Holbeinsteg ausgetragen wurden. Organisatorisch durchgeführt wurden die Wettkämpfe von ruderaktiven Trainern, Schiedsrichtern und Lehrern vom Frankfurter Regattaverein. Unterstützung leisteten hierbei für die IGS-Herder/Frankfurter Ruderclub 1884 Klaus S., Andreas B. und Alexander D. im Regattastab.

Die Stadtmeisterschaften wurden dieses Jahr im Achter und in Gig-Doppelvierern ausgetragen. In den Achtern gingen zwei Mannschaften (Schillerschule und eine Hessenauswahl) an den Start. In einem spannenden und knappen Rennen unterlag die Schillerschule nur knapp mit einer Luftkastenlänge der Hessenauswahl. Bei den Gig-Doppelvierern hatten 12 Mannschaften gemeldet. Um dem Leistungsniveau der Mannschaften gerecht werden wurden zwei Leistungsklassen gebildet, so dass 6 Boote in der hier sogenannten "Profi-Klasse" (mit Rennruderern) und 6 Boote in der Hobby-Klasse (mit Anfängern und Ruderern ohne Rennerfahrungen) an den Start gingen. In der "Profi-Klasse" gewann die Schillerschule und in der "Hobby-Klasse" die IGS-Herder ihre Rennen und sind somit Stadtschulmeister 2012.

Der Doppelvierer der IGS-Herder mit Jannik W., Oliver Z., Leonie L. und Jan S., Steuermann Florian P. beherrschten mit flotter Schlagzahl und guter Technik sowohl im Vorlauf als auch im Finale deutlich das Ruderfeld, so dass der Sieg in keiner Phase des Rennens gefährdet war. - Herzlichen Glückwunsch!



Frankfurter Jugend-Ruderfest 2012

Bericht von Klaus Spangenberg

Unser Nachbarverein, der FRVS 1898, hat sich am Samstag den 02. Juni 2012 organisatorisch mächtig in die Riemen gelegt und eine beachtliche Regatta für Kinder und Jugendliche im Breitensportbereich und in der 2. Wettkampfebene auf die Beine gestellt.

Vor dem Rudererdorf wurden ab 12:00 Uhr mittags insgesamt 17 Renndoppelvierer-Rennen auf einer Distanz von ca. 420 Metern mit fliegendem Start ausgetragen. Eigens hierfür wurden Schifffahrtssperren eingerichtet, um einen reibungslosen Regattaablauf zu gewährleisten. Neben allen Rudervereinen des Rudererdorfes hatten auch Germania Frankfurt, Hellas Offenbach und eine Schule gemeldet.

Der FRC 84 hatte insgesamt 18 Kinder gemeldet, die teils als feste Besatzungen oder als Mixed-Besatzungen mit Mädchen bzw. mit anderen Vereinen an den Start gingen. Deshalb war es nicht verwunderlich, dass der Club die meisten Ruderpunkte zusammenruderte und hierfür den 1. Platz der teilnehmenden Vereine erhielt. In jedem Rennen waren unsere blauen Trikots vertreten, so dass auch viele erst Plätze von unserer Jugend errudert wurden. An diesem Tag ging keiner ohne Urkunde nach Hause.

Insgesamt hatten alle Kinder und Jugendlichen viel Spaß. Neben dem Rudern konnte man auch Fun-Sportgeräte ausprobieren, Tischfußball spielen oder sich am Grillstand bzw. am Getränkestand auf dem Gelände der „Blauen Sachsenhäuser“ laben. Ein DJ sorgte für ständige Musik, die über eigens im Rudererdorf aufgestellte Lautsprecher ausgestrahlt wurde. Die vielen Aktiven und die zahlreichen Eltern und Zuschauer sorgten insgesamt für eine tolle Atmosphäre. Das Fest endete mit einer Siegerehrung und einer Tombola für alle Teilnehmer.

Alle Organisatoren waren sich darüber einig, dass diese Veranstaltung auch im Jahre 2013 wieder durchgeführt werden soll.



Bundeswettbewerb in Wolfsburg vom 29.06. bis 01.07.2012

Bericht von Christoph von Kessler

Am Wochenende 29.06. und 01.07.2012 war es endlich soweit. Es fand der 44. Bundeswettbewerb in Wolfsburg statt. Im Gewand der Hessischen Ruderjugend ging unsere Clubrunderer Anton R. im schweren Jungeneiner 14 Jahre an den Start.

Am Freitag stand schon der erste wichtige Wettkampf über die 3000 Meter Langstrecke statt. Er wurde auf einer 1000 Meter strecke ausgetragen; somit gab es zwei Wenden. Gestartet wurde im Minutentakt. Auf den ersten 1000 Metern drohte uns ein Überholvorgang, doch Anton stemmt sich mit aller Macht dagegen. Er konnte sich den Gegner mit beherzten weitem 2000 Metern vom Hals halten. Am Ende stand der 4 Platz von 6 in seiner Abteilung. In der Gesamtwertung ist er 17. von 26 Geworden. Ein sehr gutes Ergebnis für uns.

Am Samstag war dann der Zusatzwettbewerb auf dem Programm. Hier mussten die Kinder in 10er Teams aus ihrer jeweiligen Ruderjugend, gegen fünf andere Bundesländer antreten. Die Disziplinen waren Kartoffelstaffellauf, Pedalo fahren, Slalomlauf, Frisbee werfen , Dreistandsprung, Medizinballweitwurf , Sternlauf und Tauziehen. Anton konnte mit seiner Gruppe gewinnen und durfte sich bei der Siegerehrung über ein Wolfsburg T-Shirt freuen.

Am Sonntag ging es auf der Bundesregatta über 1000 Meter nochmals um die Ehre. Anton ging in der 4. Abteilung an den Start. Nach einigen Startproblemen konnte er sich wieder fangen. Auf der ersten Streckenhälfte kämpfte er sich wieder an das Feld heran. Als dann der Endspurt anstand befand er sich noch auf der vierten Position. In einem sehr starke Endspurt erkämpfte er sich die zweite Position und somit die Silbermedaille.

Es war ein sehr erfolgreiches Wochenende. Danke an den Verein für die Unterstützung im letzten Jahr, wodurch dieser Erfolg erst möglich geworden ist.

Es bedanken sich Anton und Christoph.



Martina und Jens rudern Rund um den Kühkopf

Bericht von Jens Gabelmann



Nach 2 Jahren Abwesenheit an der Langstreckenregatta "Rund um den Kühkopf" beschlossen Martina B. und Jens G. dieses Jahr mit wenigen Tagen Vorlauf die Teilnahme im Doppelzweier. Die einzige Verlademöglichkeit ergab sich mit der Freiweg, so dass Fritz Lehner einen Tag vor der Regatta zur Freiweg gerudert und verladen wurde und Christoph v.K. Martina & Jens mit dem Motorboot zurück zum Club brachte. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Am Regattatag herrschte optimales Wetter, der Start von Martina & Jens erfolgte gegen 10 Uhr. Die ersten 8,5 der insgesamt 22 km wurden auf dem Altarm des Rheins in 33 Minuten bei zeitweisen dezenten Landregen zurückgelegt. Nach einer kurzen Trinkpause erfolgte die Einfahrt in den Rhein. Hier kam es zu einem leichten Bootskontakt mit einem gesteuerten 4X, welcher aber ohne Schaden blieb. Die nächsten 6 km wurden Rheinaufwärts immer dicht am Ufer abgespult. Dabei galt es für die Steuerfrau Martina möglichst nah unter Land zu bleiben und gleichzeitig nicht auf Stein- oder Sandbänke aufzufahren sowie die optimale Strecke im Bereich der Bunen und deren Wasserwirbel zu finden. Die Wellen und die Strömung auf den Rhein waren in diesem Jahr recht gering - hier haben wir schon anderes erlebt.

Nach der Einfahrt zurück in den Altarm des Rhein standen noch 7,5 km bis zum Ziel an. Die

landschaftlich sehr schöne Strecke im Naturschutzgebiet forderte erneut Martina, da es sehr viele und enge Kurven gibt und eine Vielzahl von abgestorbenen Baumstümpfen im Wasser liegen und den Ruderweg versperren. Kurz vor dem Ziel kam im 2X der Wusch nach einem kühlen Anleger-Schoppen auf und siehe da: beim Anlegen standen Susanne und René R. mit eben diesem in der Hand am Steg. Das war eine tolle Überraschung.

Nach dem Verladen auf dem Hänger der Freiweg gab es für die 4 Clubler Kuchen, Würstchen und Getränke.

Unter allen 2X (MM und MW) wurden der 5 Platz von 10 erreicht; gleichzeitig aber war Fritz Lehner der schnellste Vereins-Mixed-Doppelzweier von 3 Booten.

Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle an die Freiweg für die Bootsmitnahme.

Mosel-Wanderfahrt 2012

Bericht von Ernst Tschöke

Die diesjährige Wanderfahrt der Alt-Senioren führte wieder einmal an die Mosel, genauer gesagt ins Drei-Länder-Eck Frankreich-Luxemburg-Deutschland. Ursel H. hatte wieder einmal in bewährter Manier die Organisation von Boot, Strecke und Unterkunft übernommen. Entsprechend dem Gesundheitszustand und dem Alter der Mannschaft wurde die Ruderstrecke so gewählt, dass auch die Ungeübten bzw. körperlich Herausgeforderten ohne Mühe das Programm überstehen konnten.

Leider war das von Saarbrücken ausgeliehene Boot noch gebrechlicher als das FRC-Team, das wegen krankheitsbedingter Ausfälle auf Ersatzleute der RG Germania zurückgreifen musste. Eugen und Hans-Jürgen, Master-Ruderer mit internationaler Erfahrung, waren daher auch wichtige Unterstützer des Häufleins der Club-Aufrechten, die an den beiden Tagen den ungünstigen Wetterbedingungen die Stirn zu bieten hatten.

Aber auch technische Herausforderungen galt es zu meistern, sei es ein gebrochenes Ruder, ein unruhiger Steg oder rudern in Schwimmwesten, die in Frankreich Vorschrift für die Einfahrt in Schleusen sind. Die Stimmung war trotzdem prächtig, wie auch das im Hotel eingenommene Abend-Menue, das sehr stilvoll im Kaminzimmer bei Kerzenschein serviert wurde.

Horst R., von den Teilnehmern zum Commandante gewählt und damit als „der mit de Kapp“ für die Ruhe und Disziplin im Boot zuständig, führte umsichtig und mit beispielhafter Gelassenheit die 14 Poltergeister durch die Gewässer.

Vorbei an Weinbergen, kleinen Dörfern und Orten in denen weitreichende politische Entscheidungen getroffen wurden (Schengen), passierte das Kirchboot mit der mächtigen FRC-Flagge die Landesgrenzen ganz ohne Formalitäten. Nicht einmal die billigen Tankstellen, in denen die Grenzgänger Zigaretten, Kaffee und Zucker abschleppten, waren für die Schnäppchenjäger unter uns interessant.

Es war ein harmonischer Ausflug, bei dem zwei Freunde dieser langjährigen Gemeinschaft leider nicht mehr dabei sein konnten. Jeder von uns hat sie schmerzlich vermisst.



Ruderergometer Präsentation IGS Herder 2012

Bericht von Klaus Spangenberg

Am Donnerstag, den 16. August 2012 fand eine große Anwerbeaktion für das Schulrudern der IGS-Herder (Schuljahr 2012/2013) auf dem Schulhof statt. Der FRC 1884 brachte hierzu vier Ruderergometer zum Ausprobieren und ein Satz Skulls zu Erklärungszwecken mit. Der Andrang an den Ergos war sehr groß; dank der Unterstützung von Andreas B. (in Doppelfunktion als Sportlehrer und ehemaliger Rennrunderer) und den IGS-Schülern, die im FRC 1884 Rennrudersport betreiben, konnten die zahlreichen Interessenten gut betreut werden. So war es nicht verwunderlich, dass sich insgesamt 28 Schüler (davon 10 Mädchen) in die Interessentenliste für das anstehende Schnupper-Rudertraining eingetragen hatten. Diese Schnuppertage fanden in den zwei darauffolgenden Wochen statt. Geplant waren, insgesamt bis zu 12 Schüler bzw. Schülerinnen in die Ruder-AG der IGS-Herder aufzunehmen; letztlich waren es dann doch 16, wovon 3 Ruderer als Fortgeschrittene schon Teilnehmer der letztjährigen Ruder-AG waren.



Ruder-AG erfolgreich in die Schulsaison 2012/2013 gestartet

Bericht von Klaus Spangenberg

23 Schüler der IGS-Herder haben sich nach den Sommerferien in der Ruder-AG angemeldet, hiervon betreiben 7 Schüler (Anton, Gunnar, Oliver, Jannik, Florian, Katja und Melani) bereits Rennrudersport im Frankfurter Ruderclub 1884. 3 Schüler aus der letzten Ruder-AG machen weiter und rudern zusammen mit 13 neuen AG'lern in Doppelvierern; diesmal konnte auch wieder einmal eine reine Mädchenmannschaft gebildet werden. Der oder die eine oder andere wird sicherlich im Jahr 2013 an Schulrunderwettbewerben teilnehmen können. Dies zeigte sich bereits die durch die Lernfortschritte einiger Neustarter. Zwei Mädchen haben in einem Projektvierer bereits mit Ruderinnen aus dem Ruderclub zusammen gerudert. Das klappte wunderbar. Nach den Herbstferien wird aber erst einmal mit dem Rudern eine Winterpause eingelegt, denn die aufkommende frühe Dunkelheit und das winterliche Wetter erlauben zumindest eine Fortsetzung der Anfängerausbildung im Freien nicht mehr. Dafür werden die Teilnehmer der Ruder-AG in den Wintermonaten (bis zur Umstellung auf die Sommerzeit im Frühjahr) jeden Mittwoch auf den Ruderergometern des Ruderclubs und im Ruderbecken des Rudererdorfs trainieren.



Sommerfest am 18.08.2012



Das Sommerfest beim FRC - Ma gans anerster!

Das diesjährige Sommerfest war, wie es sich für den Namen Sommerfest gehört, mit 36 C ideales Grillwetter. Auch die Wettervorhersage ließ nur positives hören. Und so begann das Fest mit der obligatorischen Ruderei vorm Fest. Der Isegrim wurde bei der Hitze flott über den Main bewegt, um dann bei der Heimkehr die Möglichkeit des Wasserverlustes an der Bar von Cirikovic auszugleichen.

In der Zeit als die Ruderer auf dem Wasser waren, hatte Dimi schon den Grill angeheizt und die Gemüsepfanne vorbereitet. Auch DJ Marcel hatte schnell sein Equipment aufgebaut, damit nach dem Essen die große Party steigen konnte.

wurden die Vorschläge der Jugendlichen, wie das Motorboot heißen soll, auf einer Tafel verewigt und jeder Teilnehmer des Sommerfestes hatte die Möglichkeit eine Stimme abzugeben. Zum Schluss gewann der Name Stoffel-Striezer. Nun konnten sich alle an dem reichlich gedeckten Buffet, mit den Salaten und Kuchen der Clubmitglieder erfreuen. Vielen Dank an alle Spender es war wieder köstlich!!

Aber erst die Arbeit und dann das Vergnügen! So



Aber jetzt legte DJ Marcel los! Mit heißen Rhythmen, passend zum Wetter, wurde in die Nacht getanzt. Selbst ein Feuerwerk um Mitternacht wurde den Gästen geboten.

Alles in allem war es ein rundum gelungenes Fest, welches nächstes Jahr schwer zu toppen sein wird!!

Ich möchte mich recht herzlich bei allen meinen Helfern (die Hof-Feger, das Auf- und Abbau Team, das Dekoteam, die Salate- und Kuchenmacher, dem Griller, dem DJ...) bedanken. Ohne sie hätte das Fest nicht so reibungslos stattfinden können.

DANKE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Hasta la proxima ano ;-)

Susanne

Regattabericht der Hessenmeisterschaft 2012 in Eschwege

Bericht von Alexander Happ

Am Samstag, den 29.9.2012, fuhren Anton R., Klaus R., Jannik W., Florian P. Katja R., Mekkal E. und Alexander H. mit unserem Trainer Christoph von K. um 7:30 Uhr los, nach Eschwege zur Hessenmeisterschaft. Auf der Hinfahrt haben wir alle viel gelacht, weil Witze erzählt wurden.

Als wir dann in Eschwege ankamen, mussten wir uns beeilen, denn Klaus und Jannik hatten bald ihr erstes Rennen. Als Klaus und Jannik aufs Wasser gingen, wärmte sich der Rest der Truppe im Bus auf. Doch als sie ihr Rennen hatten, standen alle an der Regattastrecke und feuerten sie an. Klaus und Jannik wurden im Vorlauf zweiter und hatten sich somit für das Finale qualifiziert.

Während wir keine Rennen hatten, saßen wir im Bus, weil es draußen zu kalt war. Nach langem Warten, mussten wir alle aufs Wasser gehen. Klaus und Jannik wieder im Zweier und der Rest im Mix Doppelvierer. Klaus und Jannik wurden leider ganz knapp Vierter und gewannen so keine Medaille. Der Mixvierer verfehlte auch nur ganz knapp das Podium. Nach den Rennen packten Klaus, Jannik, Florian, Katja und Mekkal ihre Sachen und fuhren am Abend mit dem Zug zurück nach Frankfurt.

Eigentlich wollten wir Zelten, aber Christoph kam auf die gute Idee, ob wir nicht in einer Jugendherberge schlafen wollten. Als wir dann unsere Sachen in der Jugendherberge abgelegt hatten, gingen wir Pizza essen.

Anton und ich mussten am Sonntag ziemlich früh aufstehen, denn wir hatten das erste Rennen bereits um 8.30 Uhr. Doch unser Rennen wurde um zweieinhalb Stunden verlegt, weil es ziemlich nebelig war. Dafür konnten wir dann das gute Frühstück genießen. Als wir dann unser Rennen hatten, war herrliches Wetter. Anton und ich gewannen den Vorlauf und waren somit im Finale. Kurze Zeit nach dem Rennen, mussten wir schon wieder aufs Wasser. Am Ende des spannenden Final-Rennens, bei dem wir die Drittplatzierten noch vor dem Ziel überholt haben, sind Anton und ich Zweiter geworden. Stolz und glücklich über unsere Leistung, die wir nur Dank der intensiven Betreuung durch unseren Trainer erbringen konnten, fuhren wir Heim.

Gänsewandern 2012

Bericht von Horst Richter

Kurzbericht:

das Wetter war in diesem Jahr sehr feucht. Die Gans gab es erst sehr spät, dafür war sie aber sehr gut.

Nachdem in diesem Jahr für die lange Wanderung zwei Vortouren erforderlich waren - beim ersten Versuch konnte wegen dem Pilze-Sammeln unterwegs keine Richtzeit ermittelt werden - zeigte sich Petrus am 4. November dann nicht von seiner besten Seite. Nur wenige ließen sich davon aber abschrecken.

Die Gans gab es in diesem Jahr erst ab 16:00 Uhr. Trotz der fortgeschrittenen Stunde hatten sich ca. 40 Gans-Esser in der oberen Stube des Hohe-Wart-Hauses eingefunden.

Wie in jedem Jahr ließ es sich der Chef, Herr Tobias, nicht nehmen, die Gänse selbst zu zerlegen. Nach ausgiebigem Mahl und dem obligatorischen "Willi" zur Verdauung haben alle Teilnehmer den Rückweg vom Hohe-Wart-Haus zum Parkplatz ohne Schaden überstanden.



Adventskneipe 2012

Bericht von Horst Richter

Traditionell ist die letzte offizielle Veranstaltung des Jahres beim FRC die Adventskneipe. In diesem Jahr gab es neben der Ehrung langjähriger Mitglieder noch die Vorstellung der erfolgreichen Jugendabteilung und ihres Trainers.

Unser Vorsitzender Albrecht B. konnte in diesem Jahr folgende Personen für ihre langjährige Mitgliedschaft im FRC auszeichnen

- vor 60 Jahren wurde **Willi Happ** Clubmitglied. Heute rudern bereits seine Enkel bei uns.
- vor 50 Jahren trat unser Ruderkamerad **Ernst Tschöke** in den FRC ein.
- vor 25 Jahren konnte unser Ruderkamerad Jürgen **Laube** seine Ehefrau **Gudrun** und seinen Sohn **Thilo** dazu bewegen auch Clubmitglied zu werden.

Nach den Jubilaren galt unsere ganze Aufmerksamkeit unserer erfolgreichen Jugendabteilung mit ihrem Trainer Christoph von K. Für viele von uns unbemerkt haben die Mädchen und Jungen in dieser Rudersaison bei 63 Starts 21 Siege errungen. Davon waren 14 Starts im Doppelzweier mit 6 Siegen.

Neben den Siegen auf normalen Regatten konnten Titel auf der **Hessenmeisterschaft** und dem **Ländervergleichskampf** gewonnen werden.

- 1 Hessenmeister im 1er Jungen 1x 14 Jahre
- 1 Vize-Hessenmeister im Jungen 2x 2
- Ländervergleichsmeister (Süddeutschland) im 2x und 4x+mix 14 Jahre
- 1 Vorlaufsieg bei der Hessenmeisterschaft im Jungen 2x
- Darüber hinaus konnte unser Ruderer Anton R. die hessischen Farben auf dem Bundesentscheid der Jungen und Mädchen in Hannover vertreten.



Ruderstatistik

	Anzahl Fahrten	Boots-kilometer	Mann-schafts-kilometer	Top Ruderer			Top Boote		
				1	2	3	1	2	3
2004	440	5.139	16.864	Jürgen Scupin 881 km	Diethelm Harenberg 837 km	Robert Baumann 781 km	Finish 582 km	Nofretete 581 km	Woodstock 472 km
2005	469	5.784	19.480	Jürgen Scupin 1.129 km	Martina Böhm 1.101 km	Robert Baumann 1.056 km	Einheit 644 km	Nofretete 616 km	Woodstock 484 km
2006	381	4.436	16.447	Martina Böhm 1.011 km	Robert Baumann 1.005 km	Susanne Roth 914 km	Einheit 531 km	Else 477 km	Woodstock 455 km
2007	565	5.754	22.236	Robert Baumann 1.094 km	Martina Böhm 1.044 km	Horst Richter 933 km	Else 798 km	Einheit 635 km	Nofretete 530 km
2008	509	5.057	20.176	Martina Böhm 1.067 km	Susanne Roth 907 km	Robert Baumann 835	Else 726 km	Nofretete 530 km	Fritz Lehner 461 km
2009	498	5.061	19.770	Robert Baumann 975 km	Martina Böhm 957 km	Susanne Roth 894 km	Else 672 km	Equipage 439 km	Einheit 430 km
2010	445	3.809	17.710	Jens Gabelmann 828 km	Martina Böhm 768 km	Susanne Roth 699 km	Isegrim 560 km	Else 467 km	Fritz Lehner 403 km
2011	751	6.819	26.036	Robert Baumann 1.102 km	Jens Gabelmann 1.057 km	Martina Böhm 837 km	Isegrim 840 km	Fritz Lehner 679 km	Else 606 km
2012	820	7.891	23.896	Robert Baumann 1.037km	Martina Böhm 924km	Jens Gabelmann 881 km	Fritz Lehner 698km	Isegrim 644 km	Goldi 614 km